

KURZ-VITA

Burkhard A. Schmitt ist ein gefragter Chor- und Orchesterdirigent hochkarätig besetzter Konzerte. Alle großen chorsinfonischen Werke der musikalischen Tradition, aber auch seltener zu hörende Werke wie Tippetts „A child of our time“, Poulencs „Gloria in G-Dur“, Bernsteins „Chichester Psalms“, Elgars „Dream of Gerontius“ oder Schumanns „Das Paradies und die Peri“ sowie Jenkins' „Lux Aeterna“ gehören zu Schmitts umfangreichem Repertoire. Schmitt leitet als städtischer Musikdirektor in Lippstadt auch sinfonische Konzerte, u. a. mit der Neuen Philharmonie Westfalen, den Bochumer Symphonikern, den Kammerorchestern des NDR, der Staatskapelle Dresden und des Folkwang Kammerorchester Essen. Sein hoher musikalischer Anspruch und seine auf hohem künstlerischen Niveau stehenden Interpretationen bringen ihn in die glückliche Lage, regelmäßig mit bedeutenden Gesangs- und Instrumental-Solisten zu konzertieren, so u. a. mit Camilla Nylund, Manuela Uhl, Marietta Zumbült, Monica Mascus, Ulf Bästlein, Marcus Ullmann, Reginaldo Pinheiro, Franz-Josef Selig, Jens Hamann und Matthias Kirschnereit.